

Projektantrag

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Projektträger** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
| Ansprechpartner  Name / Vorname | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
| Funktion | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
| Anschrift: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
| Telefon:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Mobil:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | E-Mail:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **2. Räumliche Zuordnung des Projektes**  AktivRegion insgesamt  Teilraum, und zwar: | | |
| **3. Handlungsschwerpunkt und Handlungsziele**  **Das Projekt ist folgendem Handlungsschwerpunkt zuzuordnen:**  **K**limawandel und Energie  Nachhaltige **D**aseinsvorsorge/Bildung  **W**achstum u. Innovation  **Im Vordergrund steht(en) das/die Handlungsziel(e):**  **1**  **2**  **3**  **4**  **5**  **3**  **2**  **1**  **K** **D**  **5**  **4**  **3**  **2**  **1**  **W**  **Beschreibung der Handlungsziele**   1. Wir wollen Maßnahmen unterstützen, die die Bedeutung des Klimaschutzes herausstellen und die Akzeptanz zur Nutzung regenerativer Energien durch Beratung, Bildung, Wissensvermittlung, Netzwerkeund modellhafte Maßnahmen stärken. 2. Einzelinitiativen und teilräumliche Konzepte zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Energie geben der Region eine gute Ausgangslage. Unser Ziel ist es, für die gesamte Region, integrierte Konzepte zu Energie und Klimaschutz sowie den Klimafolgen zu erarbeiten und deren Umsetzung zu unterstützen. 3. Mobilität im ländlichen und kleinstädtischen Raum soll aus energetischer und bedarfsgerechter Sicht neu betrachtet und organisiert werden. Neben der E-Mobilität bieten sich weitere Ansätze, um den Verkehr klimafreundlich zu gestalten wie z.B. Fahrradschnellstrecken, E-Mobil-Ladestationen, Erd- / Biogasbusse. 4. Die Region versteht sich als eine Region für alle. Alle Bevölkerungsgruppen sollen unabhängig von Alter, Einkommen und Herkunft gleichermaßen in der Region angemessene Lebens-, Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten vorfinden. 5. Wir wollen die Infrastruktur der Daseinsvorsorge bedarfsgerecht erhalten, stärken und ausbauen und Allen eine ungehinderte Teilhabe in der Region ermöglichen. 6. Wir wollen Ansiedlung und Integration fördern und eine Willkommenskultur etablieren und leben. 7. Wir wollen das Potenzial, Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen, durch verbesserte Information, Kooperation und Ansprache sowie neue Angebotsformen aktivieren und nutzen. 8. Bildung hat einen hohen Stellenwert in der Region und wird als Schlüssel für eine nachhaltige Daseinsvorsorge gesehen. In diesem Bereich wollen wir die Verbesserung von Kooperationen, die personelle Ausstattung und den Ausbau und die Nutzung der Infrastruktur in der Fläche unterstützen 9. Wir wollen den Ausbau der regionalen Infrastruktur und die Schaffung von Angeboten unterstützen und Kooperationen fördern, um die Wertschöpfung aus den vorhandenen Potenzialen für die wirtschaftliche Entwicklung von u.a. Gesundheitswirtschaft, Tourismus, Naherholung und Direktvermarktung zu verbessern. 10. In unseren Zentren sollen attraktive Erlebnis- und Einkaufsmöglichkeiten mit Regionalität gesichert und entwickelt werden. 11. Wir verstehen regionale Identität als zentralen Faktor für die Entwicklung unserer Kommunen und deren Wachstums- und Innovationsfähigkeit. Daher wollen wir die Identität fördern und unterstützen. 12. Die historische Bausubstanz prägt die Region und schafft Identität. Sie zu erhalten und / oder mit neuem Leben zu füllen will die AktivRegion unterstützen 13. Die Region zeichnet sich durch ein reiches kulturelles und sportliches Angebot aus. Wir wollen dieses erhalten und stärken | | |
| **4. Kernthemenziele** (zutreffende Ziele bitte kennzeichnen)   |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | | **Klimawandel und Energie** | | | | | | **Klima und Energie - Kompetenz und Bildung** | | **Klima und Energie - Innovation und Effizienz** | **Klimabewusste Mobilität** | | | Bewusstseins­bildung und Wissensvermittlung | | Innovation im Bereich K+E in die Region holen | Unterstützung klimafreundlicher Verkehrsinfrastruktur | | | Konzepterstellung | | Steigerung der energetischen Maßnahmen bei bedeutsamen Einrichtungen | Verbesserung des öffentlichen Mobilitätsangebots | | | Klimaschutz­management und Netzwerkbildung. | |  |  | | | **Nachhaltige Daseinsvorsorge inkl. Bildung** | | | | | | **Daseinsvorsorge für Alle** | **Bürgerschaftliches Engagement für Alle** | | | **Bildung für Alle** | | Bereitstellung bedarfsge­angepasster Infrastruktur | Erhöhung des ehrenamtlichen | | | Verbesserung der Bildungs- | | Barrierefreie Infrastruktur schaffen | Mehr Kooperationen im Ehrenamt | | | Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Bildungsbereich | |  |  | | | Verbesserung der Integration | | Wachstum und Innovation | | | | | | **Tourismus und Naherholung für Alle** | **Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität** | | | **Qualifizierung des Wirtschaftsstandorts** | | Verbesserung der touris­tischen und Freizeitinfra­struktur | Aufwertung und Weiterentwicklung der Ortskerne | | | Ausbau der Gesundheitswirtschaft | | Barrierefreie Infrastruktur schaffen | Verringerung des Leerstands / Nachnutzung leerstehender Gebäude | | | Gewinnung / Sicherung von Fachkräften | | Natur / Kultur erlebbar machen | Sicherung historischer Gebäude und kultureller Einrichtungen | | | Verbesserung des Regional­marke­tings | |  | Entwicklung regionaler Produkte, Angebote, Dienstleistungen | | |  | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **5 Kurzbeschreibung des Projektes**  (ausführliche Projektbeschreibungen bitte als Anlage beifügen) | |
| **5.1 Einzelmaßnahmen/**  **Leistungen/ Gegenstand der Förderung** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **5.2 Wirkung**  Was soll erreicht werden? Welche konkreten Ergebnisse sollen erzielt werden? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **5.3 Arbeitsplätze** | Das Projekt hat keine direkten Arbeitsplatzwirkungen  Das Projekt hat indirekte Arbeitsplatzwirkungen, und zwar  Das Projekt trägt zur Schaffung von \_\_\_\_Arbeitsplätzen bei. |
| **5.4 Synergieeffekte zu anderen Projekten/**  **Einrichtungen**  (auch außerhalb des Programms „ „AktivRegion“) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **5.5 Planungsrecht** | Für das Vorhaben ist eine Baugenehmigung notwendig  ja  nein  Eine Baugenehmigung liegt vor  ja  nein |
| **5.6 Umweltaus-wirkungen** | Das Projekt hat keine Auswirkungen auf die Umwelt  Die Auswirkungen auf die Umwelt wurden bewertet  Die Auswirkungen auf die Umwelt wurden noch nicht untersucht |
| **5.7 Ergänzende Hinweise** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **5.8 Projektlaufzeit** | Beginn Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  AbschlussKlicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **6. Projektpartner** (ggf. in der Anlage konkretisieren) | | Konzep­tionelle Mitarbeit | Um­setzungs­beteiligung | (Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel |
| **6.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen**) | 1. |  |  |  |
| 2. |  |  |  |
| 3. |  |  |  |
| 4. |  |  |  |
| **6.2 Private Partner** | 1. |  |  |  |
| 2. |  |  |  |
| 3. |  |  |  |
| 4. |  |  |  |

|  |
| --- |
| **7. Kosten und Finanzierung/ Folgekosten** |
| **7.1 Beantragte Zuwendung €** |  |
| **7.2 Gesamtkosten a) Bruttokosten €**  **b) Nettokosten €** |  |
| **7.3 Zusammensetzung der Gesamtkosten (ggf. in der Anlage konkretisieren)**:   1. Materialkosten/investive Kosten 2. Personalkosten 3. Reisekosten 4. Raumkosten (Miete/Mietnebenkosten) 5. Sonstige Kosten (Erläuterung Anlage) |  |
| **7.4 Darstellung der Gesamtfinanzierung**   1. Finanzielle Eigenmittel 2. Eigenleistungen (Erläuterung Anlage) 3. Kommunale Mittel zur Co-Finanzierung   davon Gemeinde/Stadt  davon Gemeinde/Stadt   1. Zuwendung i.R. AktivRegion (ZPLR) 2. Sonstige Fördermittel (Erläuterung Anlage) 3. Sonstige Drittmittel (Erläuterung Anlage) |  |
| **7.5 Folgekosten**  **Die Folgekosten des Projektes belaufen sich auf jährlich rd, €**  Die Folgekosten werden übernommen von  Die Übernahme der Folgekosten ist gesichert  Die Übernahme der Folgekosten ist noch offen |  |
| **7.6 Darstellung des Mittelbedarfs und der Finanzierung (Co-Finanzierungsmittel/Fördermittel) im Projektverlauf**  **Mittelbedarf insgesamt**   |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | Jahr | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020\_ | 2021\_ | | € |  |  |  |  |  |  |   **Finanzmittelbedarf aus beantragter Zuwendung**   |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | Jahr | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020\_ | 2021\_ | | € |  |  |  |  |  |  | |
| **8. Unterschrift des/der Antragsteller(s)**  Ort/Datum/ Unterschrift |

|  |
| --- |
| **Bearbeitungsvermerke und Bewertung des Projektantrages durch das Regionalmanagement** |
| Projektnummer |
| Zuschussfähige Gesamtkosten €  Förderquote  55 % = €      Bagatellgrenze €  45 % = €      Bagatellgrenze €  10% Eigenanteil erreicht  Einsatz weiterer Fördermittel  ja aus:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  nein  Spenden Dritter  ja, in Höhe von €\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  nein |
| Es sind Mittel zur Ko-Finanzierung in Höhe von €       bereitzustellen. |
| Vorlage im Vorstand |
| Bewertungsvorschlag Punkte: |
| | **Projektauswahlkriterien für Projektanträge in der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord** | | | --- | --- | | **Kriterium** | **Bewertungs-maßstab** | | **1. Grundvoraussetzungen – Ausschlusskriterien** | | | 1.1 Bei Investiven Projekten: Es liegt in der Gebietskulisse der AktivRegion.   Gilt nicht bei aktivregionsübergreifenden Kooperations-Projekten. | Ja – Nein | | 1.2 Das Projekt steht im Einklang mit den ELER-Vorgaben und ist grundsätzlich gemäß ELER förderfähig. | Ja – Nein | | 1.3 Das Projekt passt zu Entwicklungszielen (Oberzielen) der AktivRegion und lässt sich mindestens einem Kernthema zuordnen. | Ja - Nein | | 1.4 Die Finanzierung und die Durchführbarkeit des Projekts ist plausibel dargestellt. | Ja – Nein | | 1.5 Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt (länger andauernd und nachwirkend, sozial und ökologisch verträglich). | Ja – Nein | | 1.6 Die Übernahme der Projekt-Folgekosten ist gewährleistet. | Ja - Nein | | 1.7 Das Projekt erhält keine Förderung aus anderen EU-Programmen. | Ja - Nein | | Wird einer dieser 7 Kriterien mit Nein beantwortet, ist das Projekt von der Förderung ausgeschlossen. Nachbesserungen der Projektträger und erneute Einreichung sind möglich. | |  |  |  | | --- | --- | | **2. Allgemeine Projektbewertungskriterien** | | | * 1. Unterstützt die Handlungssziele der AktivRegion aus einem oder mehreren Schwerpunkten. (Je Ziel 1 Punkt bis maximal 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | * 1. Räumliche Wirkung des Projektes  (lokal = 1 Punkt, Teile bis gesamte AR = bis 3 Punkte, 2 und mehr AR = 4 Punkte, landesweit = 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | * 1. Modellhaftigkeit und Innovationskraft des Projektes  (keine = 0 Punkte, für die Region = bis 3 Punkte, landesweit das erste Projekt = 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | * 1. Arbeitsplatzwirkung des Projektes (Sicherung bestehender und / oder Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze) (keine = 0 Punkte, indirekt = 1 Punkt, 1- 3 Arbeitsplätze = bis 3 Punkte, > 3 Arbeitsplätze = bis 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | * 1. Regionale Kooperation innerhalb der AktivRegion (zwei Beteiligte = 1 Punkt, > 2 Beteiligte = bis 4 Punkte, gesamte AR = 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | * 1. Klimaschutzwirkung  (klimaneutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | * 1. Wirkung auf die soziale Inklusion und / oder Integration  (neutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | * 1. Wirkung zur Anpassung an den demografischen Wandel  (neutral = 0 Punkte, geringe = 1 Punkt, mittlere = 3 Punkte, große = 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | **Maximale Punktzahl:** | max. 40 Punkte |  |  |  | | --- | --- | | **3. Spezielle Projektbewertungskriterien** | | | 1. Synergieeffekte mit anderen Projekten und Vorhaben in der AktivRegion (auch außerhalb der ELER-Förderung) (keine = 0 Punkte, mit einem Projekt = 1 Punkt, mit mehreren Projekten = 2 Punkte) | Max. 2 Punkte | | 1. Aktivregionsübergreifende oder transnationale Kooperation  (2 beteiligte AR = 1 Punkt, 3-5 beteiligte AR = bis 3 Punkte, 10 und mehr AR = 5 Punkte) | Max. 5 Punkte | | 1. Nutzung von anderen EU-förderunschädlichen Programmen zur Senkung der notwendigen ELER-Förderung der AR wie z.B. BINGO = 2 Punkte | Max. 2 Punkte | | Maximale Zusatzpunkte | Max. 9 Punkte | | **Bewertungsmaßstab** | | | Maximal sind 40 Punkte sowie 9 Zusatzpunkte erreichbar = 49 Punkte  **Mindestanforderungen**:   * Alle Grundvoraussetzungen müssen mit ja beantwortet werden. * Ein zu förderndes Projekt muss mindestens Punkte in zwei allgemeinen Projektauswahlkriterien haben. * Das Projekt muss mindestens 8 Punkte erreichen. | | |
|  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Entscheidung des Vorstandes:**  Sitzung am  Als Förderprojekt anerkannt  Als Förderprojekt mit Auflagen anerkannt  Antrag zurückgestellt  Als Förderprojekt abgelehnt  **Abstimmungsergebnis:**   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | |  | | davon KV | davon  WiSo | | Abgegebene Stimmen |  |  |  | | Ja |  |  |  | | Nein |  |  |  | | Enthaltungen |  |  |  |   **Abstimmungsteilnehmer:**  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  **Befangen und daher nicht an der Abstimmung teilgenommen:**  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  **Hinweise**  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

Stand 05.11.2015/jw